

L01150 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 22. 7. 1901

Herrn Dr. Rich. Beer-Hofmann
Pörtschach
Villa Arnstein.

VAHRN, 22/7 901

5 lieber Richard, von dem Tod Ihrer Stiefmama hab ich durch Schw. erfahren, noch
eh Sie mirs fchrieben, zu formeller Condolenz wars zu fpät, bitte fagen Sie Ihrem
Papa nachträglich, dafs ich ihm meine herzliche Theilnahme alfo lieber durch Sie
ausdrücken laffe. – Paul dürfte schon in den nächften Tagen an den Wörtherfee
kommen, ift erbittert über Sie, will Sie gar nicht besuchen u. f. w. Schreiben Sie
10 ihm doch noch eheftens ein Wort. Vom Wörtherfee kōmt G. herunter, ich mufs mir
noch irgend was höheres fuchen, werde mich auf der Seifer Alpe u im Tierfer Thal
umfehn. Machen Sie's doch möglich auch zu kommen. Die letzten Sommertage
denk' ich Gardafee, ev. Torbole? –
Ich find es hier fehr angenehm, die Zimmer offenbar neu hergerichtet fehr hübfch,
15 das Effen gut, wenig Leut, und warm. Ich ^{^*****}fchreibe^v (3a. Stück). An der Zerf-
törung der »Grämlichkeit« wird von berufener Seite mit Talent gearbeitet. Weñ
mich etwas ftört, ift es nur der Um,ftand, dafs man in der betreffenden Familie
Sie für den weitaus hervorragendften von ... hm ... Alt-Wien hält, eine Meinung,
die Sie hoffentlich durch Ihr ... wieder hm ... nächstes Stück endgiltig begraben
20 werden.
– Schreiben Sie ^v – weñ^v bald, dañ noch hieher, fonft Wien.
Heute Ausflug Karerfee, wo Julius u Frau.
Gehts den Ihren gut? Baden Sie viel? Sehn Sie die übrigen Rundwohner?
Von Herzen Ihr

Arthur

⦿ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 1360 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent
(Umschlag)

Versand: 1) Stempel: »Vahrn, 22. 7. 01«. 2) Stempel: »Pörtschach am See, 23 7 01«.

⌚ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 153–154.